

Natur erleben

Naturfreunde Brunn am Gebirge



Wandertage im Ennstal

Wandern im steirischen Ennstal im Juni 2022

Seite 12

Tipps:

Wertvolle Ratschläge rund um den Obstbaum
09. September

Seite 17

Jahresprogramm 2022

Wanderungen, Vorträge
& Veranstaltungen

Vorwort



Die Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, engagieren sich seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren für einen schonenden Umgang mit der Natur und Umwelt. Auch der neu gewählte Vorstand ist bestrebt, diesen erfolgreichen Weg beizubehalten.

Wir hoffen, dass auch bei dem aktuellen Programm wieder etwas für Sie dabei ist!

Anmeldungen bitte 2 Wochen vor dem Termin bei

Jo Feiks

Tel. 0664/8563120

Alois Lick

Tel. 0664/1107560

Bruno Wladecker

Tel. 0664/1525222

Günther Nejedlik

Tel. 0664/540950

Alfred Offenberger

Tel. 0660/1605525

Chris Grohr

Tel. 0677/6359890

Klettersteige

E-mail: brunn-gebirge@naturfreunde.at

Homepage: www.brunn-gebirge.naturfreunde.at

Sie erreichen uns jederzeit auch für Wünsche und Anregungen unter den oben angeführten Telefonnummern.

Wenn Sie Beratung für Ihre privaten Wanderungen benötigen, rufen Sie uns an und besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung im

**Naturfreundeheim
Hanuschgasse 1a
2345 Brunn am Gebirge**

Impressum:

Dieses Programmheft 2022 wurde von den Naturfreunden, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, erstellt.

INHALTSVERZEICHNIS

Ausgabe 2022

Inhaltsverzeichnis	5
Preisinformationen.....	6
Lichtbildervorträge	7
Durch stille Wälder	8
Stonehenge im Waldviertel	9
Gebirgsvereinssteig Hohe Wand.....	10
Die Elsbeere - Königin der Wildfrüchte	11
Tristans Kirchbogensteig	12
Im romantischen Pielachtal.....	13
Wandertage im Ennstal	14
Tassilo Klettersteig	15
Eisenerzer Reichenstein	16
Kamptal Stauseen.....	17
Naturfreunde Klettersteig Beisteinmauer	18
Ratschläge rund um den Obstbaum	19
Roseggers Waldheimat.....	20
Kaiser Franz Josef Klettersteig.....	21
Ausflugsfahrt ins Kräuterdorf Sprögnitz	22
Die nächste Etappe am Welterbesteig	23
Naturfreunde Kletterturm	24
Froschweg und Hahnweg.....	25
Naturfreundepunsch.....	26
In die Christkindlstadt Steyr	27
Versicherungsschutz für Mitglieder.....	28
Mitgliederwerbung	29
Beitrittsklärung	30
Unsere Sponsoren	31

Für die weniger Gehfreudigen sind kürzere Touren vorgesehen, die separat geführt werden.

Es besteht bei den Wanderungen, bei denen die Anreise mit Autobussen erfolgt, auch die Möglichkeit, selbstständig kleinere Spaziergänge durchzuführen, sollten die kleineren Touren zu anstrengend sein.

Preisinformation



Preise:

€ 3.- Unkostenbeitrag bei Selbstanreise oder Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Naturfreundemitglieder:

€ 25.- für Autobusfahrt und Unkostenbeitrag

Nichtmitglieder:

€ 28.- für Autobusfahrt und Unkostenbeitrag

Bei weniger als 30 Anmeldungen können aus Kostengründen keine Busfahrten geführt werden.

Diesfalls organisieren wir jedoch eine Wanderung in der näheren Umgebung. Änderungen der Wanderungen sind vorbehalten!

Achtung: Wir haben auch eine Internet-Adresse und Homepage:

www.brunn-gebirge.naturfreunde.at

LICHTBILDERVORTRÄGE

„BRASILIEN – Vom Jaguar zum Karneval“

Dienstag, 18. Jänner 2022

Treffpunkt: Bruno Raum 105
Franz-Weiss-Platz 7

Beginn: 19.00 Uhr

Fotovortrag: DI Diether Wlaka
Eintritt: Freie Spende



„USA – Von New Jersey nach Kalifornien“

Dienstag, 15. Februar 2022

Treffpunkt: Bruno Raum 105
Franz-Weiss-Platz 7

Beginn: 19.00 Uhr

Fotovortrag: DI Diether Wlaka
Eintritt: Freie Spende



„Durch Stille Wälder“

TERMIN:	Samstag, 26. Februar 2022
WANDERUNG MIT:	EIGENANREISE
TREFFPUNKT:	Gemeindeamt Sulz im Wienerwald, Kirchengasse
ABMARSCH:	8.30 Uhr
KILOMETER:	ca. 12,8 km
HÖHENMETER:	250 m
GEHZEIT:	ca. 3 Stunden
GESAMTLEITUNG:	Jo Feiks



Ungestörte Natur und verschlafene Dörfer kennzeichnen diese Tour in der herrlichen Landschaft des Sandstein-Wienerwaldes

Der Wanderweg

Über die Hauptstraße zur Kastanienallee – auf blauer Markierung den Weg Nr. 2 durch dichten Laubwald leicht bergauf - nach Überquerung einer großen Wiese weiter zum Gasthaus Wöglerin - ca. 500 Meter auf Asphaltstraße weiter - dann rechts in die Waldgasse – auf blauer Markierung bergab zum ehemaligen Gasthaus Schusternazl – über die Straße und kurz nach rechts – beim Haus Nr. 51 rechts auf Weg Nr. 4 über Wiesen bergauf zur Klausner Straße – kurz darauf links in den Wald und den Weg Nr. 4 leicht bergab bis zur Gföhlerstraße – auf dieser scharf nach links, immer noch auf Weg Nr. 4 bleibend, bis zu einem asphaltierten Güterweg links neben dem Münchenbach bis nach Buchelbach – auf der Buchelbachstraße rechts durch den Ort – nach ca. 450 Meter links zur Waldgasse – Schild Sulz Stangau auf Weg 448 – kurze Steigung auf überwachsenen Steig – durch schönen Laub und Nadelwald auf teilweise flachem Steig immer der roten Markierung folgend bis zu einer Forststraße – auf dieser rechts nach Sulz und über die Raitlstraße und Hauptstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Anschließend Einkehr im Klostergasthaus des Stiftes Heiligenkreuz um ca. 12.30 Uhr.

„Stonehenge im Waldviertel“

- zu den Felstürmen der Kogelsteine

TERMIN:	Samstag, 26. März 2022	
TREFFPUNKT:	Brunn Haltestelle bei Kirche	
ABFAHRT:	8.00 Uhr	
KILOMETER:	12 km	8 km
HÖHENMETER:	205 m	185 m
GEHZEIT:	4,5 Stunden	3 Stunden
GESAMTLEITUNG:	Alois Lick	



Große Tour:

Vom Stadtzentrum in Eggenburg gehen wir zur Bahnstrecke, unterqueren die Gleise und wandern, vorbei an der Grabkapelle, auf den Vitusberg. Noch einmal unter der Bahnstrecke durch kommen wir nach Grafenbach. Bei einer Kapelle vorbei sehen wir schon die Felsgruppe der Kogelsteine. Über naturgeschützte Trockenrasenflächen steigen wir hinauf zu den Granitfelsen. Vorbei an der Kogelstein-Kuppe gehen wir Richtung Nordosten. Im Norden sehen wir eine Kuppe mit weiteren Felsgruppen. Dort müssen wir hin. Bei einem Weingartenrain nach links geht's auf das Plateau zur „Fehhaube“ die man zum Naturdenkmal erklärt hat.

Weiter durch ein kleines Waldgebiet kommen wir zur Bundesstraße, auf der wir Richtung Stoitzendorf marschieren. Bald biegen wir links ab, überqueren die junge Schmida, und erreichen die Kellergasse von Stoitzendorf, eine der schönsten im Weinviertel. Durch die Kellergasse leicht bergauf wandern wir zum Krebskreuz am oberen Ende. Ein Abstecher zum Weingartenkreuz lohnt sich. Zurück bei der Kellergasse und gleich rechts folgen wir dem Bertha von Suttner Radweg ins Tal. Diesen weiter folgend, vorbei an der Mündung des Lateinbaches in die Schmida, kommen wir nach Eggenburg zurück.

Kleine Tour:

Diese führt wie bei der großen Tour zu den Kogelsteinen und zur Fehhaube. Wir wandern zurück zur Kapelle an der Wegteilung und dort rechts durch die Grafenberger Kellergasse. Der Weg mündet in einen Hohlweg und später in einen Feldweg, wo wir bei einer Kapelle die Bundesstraße erreichen. Auf der gehen wir stadteinwärts bis links eine Serpentine zum Bahndamm führt. Zwischen Kastanienbäumen leicht absteigend den Bach auf einer Brücke querend, und durch zwei tunnelartige Durchlässe geht's nach Eggenburg zurück.

Anschließend Heurigennachmittag beim Weingut ALTENBURGER in Braunsdorf.

„Gebirgsvereinssteig Hohe Wand“

TERMIN: Samstag, 02. April 2022
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE
TREFFPUNKT: Grünbach am Schneeberg
UHRZEIT: 9.00 Uhr
GESAMTDAUER: 9.00 bis 15.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr



Schwierigkeit: D **Zustieg:** 0,5 Stunden
Aufstieg Steig: 1 Stunde
Abstieg: 1 Stunde

Kurzbeschreibung:

Einer der schönsten Steige auf der HohenWand, sehr abwechslungsreich inklusive Seilbrücke und Hängeleiter.

Plattiges Gelände wechselt mit Steilaufschwüngen und Passagen am Grat ab.

Viel Felskontakt möglich, aber durchgehend mit Stahlseil versichert.



„Die Elsbeere“

- Königin der Wildfrüchte



TERMIN:	Samstag, 23. April 2022		
TREFFPUNKT:	Brunn Haltestelle bei Kirche		
ABFAHRT:	8.00 Uhr		
KILOMETER:	11 km	5 km	7 km
HÖHENMETER:	447 m	235 m	317 m
GEHZEIT:	3,5 bis 4 Std.	2,5 Std.	3 Std.
GESAMTLEITUNG:	Jo Feiks		

Heute geht es in den westlichen Wiesenwienerwald. Wir wollen den Elsbeerrundwanderweg (im Volksmund Adlitzbeere), den Weg der Königin der Wildfrüchte, erwandern.

Große Tour:

Vom Anwesen Hausbauer wandern wir am mit orangenen Elsbeerblättern markierten Weg zum Hofgebäude, wo uns ein beschilderter Birnbaum zum Wald hinauf weist. Auf der Wiese stehen junge Elsbeerbäume. Wir erreichen einen asphaltierten Güterweg und wandern diesen bergwärts zum Bauernhof Auf der Prinz, wo sich das „Haus der Elsbeere“ befindet. Nun geht's auf einem Wiesenweg weiter, links unterm Bauernhof Kühnleiten vorbei bis zur Asphaltstraße und geradeaus durch den Wald zum Bauernhof Almbauer. 300 m danach kommen wir zum Kreuz auf dem Hegerbergsattel. Von hier steigen wir dann auf den Gipfel des Hegerberges (655 m), wo wir im Johann Enzinger-Haus zum Essen einkehren. Zurück zum Sattel und scharf rechts abzweigend geht es auf einem Fahrweg durch Wald weiter, und nach einem Wiesenhohlweg links zu einem Höhenrücken. Am Kammrücken entlang genießen wir eine traumhafte Aussicht zum Schöpfl. Die Straße führt uns zum Kloster Hochstrass hinunter. Weiter geht's auf einem Kreuzweg zum alten Friedhof der Klosterschwester und weiter zur Klosterkapelle mit einer mächtigen Linde. Durch Wald und über Wiesen kommen wir zu einer Lichtung mit Blick Richtung Michelbach. Nun rechts den blauroten Zeichen folgend, vorbei an der Salzerwiese und dem Kastnerhof geht's entlang eines Waldsaumes. Durch ein Wäldchen sehen wir schon Kropfsdorf, das wir über eine Wiese über den Kranawettberg hinunter und vorbei an der Starkl-Kapelle erreichen. Wir werden aber den Rundweg in umgekehrter Richtung begehen.

Kleine Tour:

Wir wandern am gleichen Weg, wie bei der großen Tour beschrieben, bis zum Almbauer und wieder zurück. Wem das zu wenig ist, der kann die Tour bis zum Hegerberg ausdehnen und von dort zurück wandern.

„Tristans Kirchbogen Steig“

TERMIN: Samstag, 07. Mai 2022
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE
TREFFPUNKT: Naturfreunde Kletterpark Wegscheid bei Mariazell
UHRZEIT: 9.00 Uhr
GESAMTDAUER: 9.00 bis 16.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr



Schwierigkeit: C Zustieg: 0,5 Stunden
Aufstieg Steig: 1 Stunde
Abstieg: 1 Stunde

Kurzbeschreibung:

Sehr toll in die gegebenen Felsformationen der rechten Seite der Hauptwand integrierter Klettersteig.

Nach einem leichteren Beginn (Platten) anhaltend schön mit Schwierigkeiten zwischen B und C.

Tolles Jausenbankerl mitten in der Felswand. Kleinere Seilbrücken bzw. Stege. Wunderschöne Ein - Aus und Tiefblicke.



„Im romantischen Pielachtal“

- Auf Geisbühel und Kaiserkogel

TERMIN:	Samstag, 28. Mai 2022		
TREFFPUNKT:	Brunn Haltestelle bei Kirche		
ABFAHRT:	7.00 Uhr		
KILOMETER:	16,5 km	9,5 km	7 km
HÖHENMETER:	620 m	490 m	100 m
GEHZEIT:	6 Std.	4 bis 4,5 Std.	3 Std.
GESAMTLEITUNG:	Bruno Wladecker		



Die heutige Wanderung führt uns ins Pielachtal. Der Bus bringt uns über Hainfels, Traisen und Eschenau nach Rabenstein an der Pielach. Nahe einer Tankstelle beginnen beide Touren.

Große Tour:

Vom Ort folgen wir rot-weiß-roten Zeichen kurz auf der Straße bergan und im Wald zur Ruine Rabenstein hinauf. Weiter auf breiten Waldwegen wandern wir mäßig steil bis kurz vor Oberzögernitz, wenden uns dort scharf rechts und steigen nun etwas steiler zur Josef Franz-Hütte der Naturfreunde Rabenstein hinauf. Ein kurzer Abstecher über eine Wiese zum Gipfelkreuz lohnt sich.

Nach ausreichender Stärkung geht's nach Oberzögernitz zurück und über „Am Stein“ zur Geiseben hinunter. Hier kurz nach links auf der Straße und bald wieder links wandern wir am Pielachtaler-Rundwanderweg 625 im ständigen auf und ab im Wald und über Wiesen, vorbei an uralten Lindenbäumen, auf den Kaiserberg. Hier noch über einen Rücken gehend erreichen wir die Kaiserkogel Hütte des ÖTK.

Nach einer weiteren Rast wandern wir zurück, bis uns grüne Zeichen ins Deutschbachtal weisen. Vorbei am Taubenstein und Högerwiese erreichen wir dieses und kehren, vorbei an der Deutschbachmühle, nach Rabenstein zurück.

Kleine Tour:

Diese führt wie bei der großen Tour beschrieben, nur gemütlicher, auf den Geisbühel und zur Josef Franz-Hütte. Der Abstieg erfolgt am Anstiegsweg.

Wem das noch zu viel ist, der kann sich mit dem Anstieg zur Ruine Rabenstein begnügen und dann noch in das Deutschbachtal spazieren (wenig befahrene Straße)

„Wandertage im Ennstal“

Die Wandertage im steirischen Ennstal finden vom **Freitag, 10. Juni 2022 12.00 Uhr bis Montag, 13. Juni 2022 16.00 Uhr** statt.

Die An – und Abreise erfolgt als **EIGENANREISE** (Auto oder Bahn)
Diesmal geht es in die Ramsau und der Region Schladming-Ramsau-Dachstein.
Im Hotel Matschner werden wir uns einquartieren.

Bei Interesse kontaktieren sie uns bis spätestens 28.02.2022.

GESAMTLEITUNG: Jo Feiks

4** Hotel Matschner (Homepage: www.hotel-matschner.com)**

Geschmackvoll eingerichtete Zimmer, Bad, WC, Flat-TV, Gratis W-Lan, Bademäntel, Föhn, Zirbenkissen, Wellnessbereich, Hallenbad, Sauna, kostenloser Parkplatz, kostenlose Dachstein Sommercard.

Reichhaltiges Frühstücks- und Jausen Buffett, 4-Gang Abendmenü.



Preise: Halbpension

Einzelzimmer pro Person - 97 € pro Tag

Doppelzimmer pro Person - 82 € pro Tag

Bei Anmeldung bitte 50%-ige Anzahlung direkt auf das Hotelkonto

Steiermärkische Sparkasse IBAN AT 19 2081 5177 0000 9222

Verwendungszweck: Anzahlung Ortsgruppe Brunn am Gebirge Naturfreunde Österreich-3284/2021

Genaues Programm und Tourdaten werden bei einer Vorbesprechung ca. Ende Mai an die Teilnehmer übergeben.



„Tassilo Klettersteig“

- am Schermberg (0Ö)

TERMIN:	Samstag, 18. Juni 10.00 Uhr bis Sonntag 19. Juni 2022 18.00 Uhr
WANDERUNG MIT:	EIGENANREISE
TREFFPUNKT:	Grünau im Almtal
UHRZEIT:	10 Uhr
GESAMTDAUER:	2-tägig
GESAMTLEITUNG:	Chris Grohr



Klettersteigausflug mit Übernachtung auf der Welser Hütte

Schwierigkeit: A-C/D	Zustieg:	3,5 Stunden
	Aufstieg Steig:	3 Stunden
	Abstieg:	3,5 Stunden

Kurzbeschreibung:

Großartige Klettersteigtour an der Ostseite des Schermbergs. Durch Zu- und Abstieg, aber auch durch den Steig selbst, sehr lange, konditionell fordernde Tour. Daher auf zwei Tage (auch wegen der Anreise) aufgeteilt. Sehr abwechslungsreich mit gemischten Schwierigkeiten von A-C/D (5 kurze Stellen) Über Rampen, Platten, Querungen und Gratpassagen durch die 600 Kletterhöhenmeter. Kurze Steilaufschwünge wechseln mit leichterem Gelände und sogar mit einer Abkletterpassage ab. Durch die notwendige Hüttenreservierung am 18.06. 2022 wird um **Anmeldung bis spätestens 28. 05. 2022 ersucht.**



„Eisenerzer Reichenstein“

- bzw. Leopoldsteinersee

TERMIN:	Samstag, 09. Juli 2022	
TREFFPUNKT:	Brunn Haltestelle bei Kirche	
ABFAHRT:	7.00 Uhr	
KILOMETER:	16 km	6,5 km/8 km
HÖHENMETER:	1285 m	117 m
GEHZEIT:	6 – 7 Std.	3 – 3,5 Std.
GESAMTLEITUNG:	Alfred Offenberger	



Heute steigen wir auf einen der schönsten Berge der Erlebnisregion Eisenerz.

Für die längere Tour ist gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich !!!

Große Tour:

Beim Gasthaus Lannerhütte steigen wir aus dem Bus und wandern der rot-weiß-roten Markierung folgend am Weg 605 bergan. Wir steigen im Grübl teils durch lichten Wald, teils über freies Gelände bis unter den Grüblzinken auf. Hier wenden wir uns nach rechts und steigen steil über felsiges Gelände bis unters Rössel hinauf. Der Wegweiser zeigt uns den Weiterweg nach links am Theklasteig an. Auf diesem steigen wir nun über Almmatten schon im freien Gelände zur Reichenstein-Hütte auf. Bevor wir zur Rast einkehren, wollen wir noch in ca. 15 Minuten den Gipfel des Eisenerzer Reichenstein ersteigen (2165 m) und den herrlichen Rundblick genießen. Danach haben wir uns eine Stärkung verdient. Der Abstieg führt uns weiterhin am Weg Nr. 605 entlang des Westkammes, über Wiesengelände zum Reichenhals. Hier wenden wir uns nach links und steigen steil auf schroffem felsigen Weg zur Krumpenalm ab. Kurz vor der Hirnalm treffen wir auf eine Almstraße, folgen dieser nach links und wandern in der Folge dann wieder auf Steigen, vorbei am Barbarakreuz, wo wir uns abermals links halten, nach Vordernberg hinunter. Hier steigen wir wieder in den Bus.

Kleine Tour:

Der Bus bringt uns über Eisenerz, vorbei am Schloss Leopoldstein, auf der Seestraße zum Leopoldsteiner See. Diesen werden wir umrunden. Die Wanderung kann aber auch bis in die Seeau verlängert werden. Auch eine Stadtbesichtigung in Eisenerz und eine Führung im Schaubergwerk sind zu empfehlen.

Etwas Proviant für die große Tour sollte mitgenommen werden.

„Kamptal Stauseen“

- auf den Spuren von 9 Plätze - 9 Schätze

TERMIN:	Samstag, 27. August 2022	
TREFFPUNKT:	Brunn Haltestelle bei Kirche	
ABFAHRT:	7.00 Uhr	
KILOMETER:	19 km	7,5 km
HÖHENMETER:	250 m	50 m
GEHZEIT:	5,5 - 6 Stunden	3 - 3,5 Stunden
GESAMTLEITUNG:	Bruno Wladecker	



Begleiten Sie uns zu der fjordähnlichen Seenlandschaft im Waldviertel. Von Krumau am Kamp werden die Wanderer der großen Tour auf die Strecke gehen.

Große Tour:

Vom Ortszentrum in Krumau gehen wir durch eine schmale Gasse zum Schloss hinauf und anschließend wieder zum Kanp hinunter. Am rot-weiß-rot markierten Weiwanderweg Nr.06 folgen wir dann dem Kamp flussaufwärts. Wir treffen auf eine kurze seilgesicherte felsige Stelle, die wir über eine Leiter überwinden. Danach folgen wir dem Schmerbach in einen bewaldeten Graben hinein. Bald weisen uns die roten Zeichen auf der linken Grabenseite bergan und auf der Straße marschieren wir nach Schmerbach hinauf. Auf der Asphaltstraße wandern wir vorbei an Wiesen und Feldern durch eine alte Eschenallee zum Schloss Wetzlas.

Wir gehen kurz bergab und folgen bei einer Brücke linkshaltend dem Wetzlasbach zur Ruine Dobra mit dem gleichnamigen Stausee. Nach Besichtigung der Ruine und Ersteigung des Bergfrieds halten wir hier Esspause. Zurück zur Abzweigung wandern wir dann nach Reichalms über Felder und meist durch Wald folgen wir den Schloleinbach talaus. Nach dessen Mündung in den Stausee rechtshaltend kommen wir leicht ansteigend zum Schloss Waldreichs, wo wir Mittagsrast halten. Kurz noch am Weg 06 verlassen wir diesen und wandern am Teichrundweg über die Teichbreiten, vorbei am Großen Strones-, Platten-, Stecken- und Zieringserteich zur Landesstraße und erreichen nach kurzem Straßenmarsch das Schloss Ottenstein, unser heutiges Wanderziel.

Kleine Tour:

Der Bus bringt uns zum Schloss Ottenstein wo wir auch die Möglichkeit haben die Teichrunde, wie bei der großen Tour beschrieben, zu erwandern und anschließend durch den Pfaffengraben und entlang des Kamps, am Weitwanderweg Nr. 06 nach Ottenstein zurückzukehren. Aber auch eine Bootsfahrt mit Elektrobooten auf dem Ottensteiner Stausee oder eine Schlossbesichtigung wäre möglich.

„Naturfreunde Klettersteige Beisteinmauer“

TERMIN: Samstag, 03. September 2022
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE
TREFFPUNKT: Trattenbach bei Ternberg
UHRZEIT: 9.00 Uhr
GESAMTDAUER: 9.00 – 17.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr



Schwierigkeit: Hetschi B/C und Karin C
Zustieg: 0,5 Stunden
Aufstieg Steig: 1 Stunde
Abstieg: 0,5 Stunden

Kurzbeschreibung:

Toller Klettersteigpark, der die ganze Wand mit mehreren, unterschiedlich schweren Routen erschließt. Als besonderes Gustostückerl eine 63 Meter lange Seilbrücke!

Hetschi ist der leichtere Zustiegsklettersteig zur Hauptwand und ideal zum Reinfinden in die Klettersteigumgebung und -technik.

Nach einer kurzen Pause auf der Aussichtsplattform bzw. dem Abstecher auf die riesige Seilbrücke geht es weiter auf Klettersteig Karin zum Gipfel.

Durch die enge Versicherung und auch geländebedingt sehr gut für Kinder und Jugendliche geeignet..



„Wertvolle Ratschläge rund um den Obstbaum“



TERMIN: Freitag, 09. September 2022
TREFFPUNKT: Heugasse 6 (Parkplatz unter Wirtschaftshof Brunn)
Ort: Obstgarten der Familie Lick
UHRZEIT: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Alfred Offenberger (geprüfter Obstbaumfachberater)



Sie erfahren praktische Tipps:

- zur Obstbaumpflanzung
- zum Obstbaumschnitt
- zur Obstbaumpflege
- zum Pflanzenschutz



„Stuhleck – Alpl“

- Roseggers Waldheimat

TERMIN:	Samstag, 24. September 2022	
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei Kirche	
ABFAHRT:	7.00 Uhr	
KILOMETER:	22 km	8 km
HÖHENMETER:	600 m	250 m
GEHZEIT:	5,5 – 6 Stunden	3,5 Stunden
GESAMTLEITUNG:	Alfred Offenberger	



Mit den Naturfreunden in die wunderbaren Fischbacher Alpen und der Heimat Peter Roseggers .

Große Tour:

Von der Passhöhe des Pfaffensattels führt uns der markierte Steig über die Spitaler Alm auf die höchste Erhebung in den Fischbacher Alpen – dem Stuhleck mit dem Alois Günther-Haus (1782 m). Vorbei am Gipfelkreuz wandern wir auf breiten Bergrücken, am Weg 02, 740 und Alpannoniaweg, über Almwiesen zum Schwarzriegel hinab und zum Grazer Stuhleck wieder bergan. Weiter geht's über die Rettenegger Alm zum Geiereck und vorbei an der Peter BergnerWarte kommen wir nach einem weiteren Abstieg auf die Pretul, wo wir im Rosegger-Haus der Naturfreunde zur Rast einkehren.

Nach ausgiebiger Stärkung geht's fast ohne Höhenverlust über den Steinriegel und über die Rattner-Alm zum Schutzhaus am Hauereck. Wir wandern weiter zum Roten Kreuz, wo wir den Weg 02 und 740 nach rechts Richtung Modertörl verlassen. Vom Törl wandern wir nun halblinks abzweigend, ebenfalls markiert, teils durch Wald und über Wiesen die 180 Höhenmeter zum Gasthaus Bruggraber hinunter, wo unsere Tour endet.

Kleine Tour:

Der Bus bringt uns über Rettenegg, Ratten und Sankt Kathrein am Hauenstein aufs Alpl und dort zur Waldschule in Peter Roseggers Waldheimat. Am markierten Weg 740 wandern wir zu Roseggers Geburtshaus. Vorbei am Gehöft Schmiedhofer kommen wir zum Lendkreuz. Von hier im Wald etwas ansteigend erreichen wir ein weiteres Wegkreuz am Ziesler Anger, wo wir uns links halten und auf grün markiertem Weg im weiten Bogen im Wald absteigend zum Wirtshaus Schlagobersbauer kommen. Hier kehren wir zur Rast ein.

Nach erholsamer Rast wandern wir zur Waldschule und zum Gasthaus Bruggraber hinauf, wo wir gemeinsam die Heimfahrt antreten.

„Kaiser Franz Josef Klettersteig“

TERMIN: Samstag, 01. Oktober 2022
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE
TREFFPUNKT: Leopoldsteinersee bei Eisenerz
UHRZEIT: 7.00 Uhr
GESAMTDAUER: 7.00 – 19.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr



Schwierigkeit: D **Zustieg:** 0,5 Stunden
Aufstieg Steig: 4 Stunde
Abstieg: 2 Stunde

Kurzbeschreibung:

Einer der ganz spektakulären Sportklettersteige in der Ostregion mit traumhaften Tiefblick auf den Leopoldsteinersee.

Nach der schwierigen Einstiegswand mit zwei D-Überhängen, den schwersten Kletterstellen, folgt der Rastplatz „Erzbergblick“ und eine leichte Linksquerung im Waldgelände (Kaisersteig). Nach dem Hauptpfeiler, der in stetig ansteigender Schwierigkeit (zuletzt C/D) zum „Schwalbennest“ – Rastplatz führt, noch über Rinnen und einen tollen Plattenpfeiler zum „Adlerhorst“ (Rastplatz).

Die letzte Passage führt über Headwall (C/D), zwei kurze Pfeiler (C/D und C) und zwei weitere Pfeiler (B/C) und (C und C/D) zur Doppelseilbrücke am Ausstieg.



„Ausflugsfahrt ins Kräuterdorf Sprögnitz“

TERMIN: Samstag; 08. Oktober 2022
TREFFPUNKT: Brunn Haltestelle bei Kirche
UHRZEIT: 8.00 Uhr
GESAMTDAUER: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Jo Feiks



Kurzbeschreibung:

Begleiten Sie uns zu einer Führung zur Firma Sonnentor und ins Wald-Reich Sonnentor mit anschließendem Essen und Trinken.

Diese Themenfahrt ist für alle Mitglieder der Naturfreunde Brunn am Gebirge kostenlos und als besonderes Angebot für jene treuen Mitglieder gedacht, welche nicht mehr an unseren Wanderungen teilnehmen können.



„Welterbesteig“

- Wachau Bacharnsdorf – Rossatz

TERMIN:	Samstag, 22. Oktober 2022	
TREFFPUNKT:	Brunn Haltestelle bei Kirche	
ABFAHRT:	8.00 Uhr	
KILOMETER:	17 km	7 km
HÖHENMETER:	800 m	265 m
GEHZEIT:	6 Stunden	3,5 Stunden
GESAMTLEITUNG:	Alois Lick	



Die nächste Welterbesteigetappe am rechten Donauufer steht an. Bald haben wir die Runde vervollständigt.

Große Tour:

Von Bacharnsdorf folgen wir den Zeichen des Welterbesteiges ins Kupfertal. In moderater Steigung wandern wir entlang des Dürrenbaches, im schattigen Wald talein und kommen an Felsformationen vorbei, die an Romantik nichts zu wünschen übriglassen. Dann geht's steil durch einen Hohlweg zu einer Forststraße hinauf. Wir marschieren auf dieser auf den Kreuzberg, zum Herrenplatzl und vorbei an der Adele Hütte (Unterstand) zum Rührsdorfer See. In weiterer Folge treffen wir auf einen Fußsteig und wandern nun linkshaltend steil auf den Gipfel des Seekopfes (671 m) mit Aussichtswarte. Hier wird Rast gemacht.

Danach geht's auf steinigem, steilem Steig mühsam bergab. Durch felsiges, gerölliges Gelände (Naturschutzgebiet) kommen wir in ein kleines Schartl unter der Fahnenwand. Nun wandern wir in Kehren ins Donautal hinunter.

Kurz vor den Rührsdorfer Weingärten weisen uns die Zeichen noch einmal rechts bergauf. Am Panoramaweg Rossatz marschieren wir auf begrünten Fahrwegen, mit Blick auf Rossatz und Dürnstein, zum Aussichtspunkt Smaragdeidechse. Danach wandern wir auf einem Karrenweg nach Rossatz hinunter, wo bei der örtlichen Kirche unsere Tour endet.

Kleine Tour:

Der Bus bringt uns nach Schönbühel. Vom Ortszentrum, vorbei am Sevitenkloster, wandern wir Richtung Aggsbach Dorf und bald nach rechts auf einer Forststraße moderat bergauf, bis wir auf den Nordsüd Weitwanderweg treffen. Auf diesem nach rechts wandern wir durch Mischwald um den Hochkogel. Wir gelangen auf die Hohenwarther Höhe und hier auf die Straße Schönbühel – Gerolding. Nach rechts wandern wir stetig bergab, durch die Ortschaft Berging, nach Schönbühel zurück.

Wir kehren hier zum Essen ein und fahren dann nach Rossatz, wo wir die Wanderer der großen Tour abholen.

„Naturfreunde Kletterturm“

TERMIN: Mittwoch, 26. Oktober 2022
UHRZEIT: ab 9.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Sabrina Feiks



NATIONALFEIERTAG

Kurzbeschreibung:

Der Kletterturm der Naturfreunde wird anlässlich des Brunner „Tag des Sports“ am Franz Anderle Platz 1 aufgestellt.

Die Betreuung erfolgt durch ausgebildete Naturfreunde Lehrwarte Klettern.



„Froschweg und Hahnweg“

- in Kaumberg

TERMIN:	Samstag, 05. November 2022		
TREFFPUNKT:	Brunn Haltestelle bei Kirche		
ABFAHRT:	8.00 Uhr		
KILOMETER:	10 km	7 km	5 km
HÖHENMETER:	370 m	260 m	140 m
GEHZEIT:	3,5 Stunden	3 Std.	2,5 Std.
GESAMTLEITUNG:	Alois Lick		



„Traditionelles Naturfreunde Ganslessen“

Heute wollen wir wieder Wandern und Kulinarik verbinden. Dazu geht es in die Voralpen am südlichen Rand des Wienerwaldes nach Kaumberg. Alle Touren beginnen im Zentrum von Kaumberg.

Große Tour:

Wir wandern am Froschweg. Zu Beginn nach Süden, halten wir uns links in Richtung Rotes Kreuz, das wir nach rd. 1 km erreichen. Wir bleiben bei der Weggabelung links haltend am Froschweg, von hier biegt nämlich der Hahnweg nach rechts ab. Wir erreichen den Bauernhof „Gänwoad“ und queren die Steinbachstraße. Auf der Kleinbacherhöhe geht es weiter Richtung Campingplatz. Talein bis zum Höfnerhaus, rechts abbiegend erreichen wir nach 1 km wider Steinachstraße, die wir nochmals queren. Vorbei am Hagerl steigen wir nach „Lug ins Land“ auf, von hier bergab bis zum Ausgangspunkt in Kaumberg.

Kleine Tour:

Entlang des Hahnweges, der rechts vom Froschweg beginnt, bleiben wir im Gegensatz zur großen, Tour Richtung Süden und steigen nach „Lug ins Land“ auf. Dieser Weg ist ident mit dem Ende des Froschweges. Ansteigend erreichen wir den Hagerhof, hier halten wir uns links und folgen der Steinbachstraße. Nach rd. 1,5 km biegen wir nach links zum Gehöft Ebner ab und erreichen bergauf steigend das Rote Kreuz. Hier halten wir uns abermals links und wandern bis nach Kaumberg zurück. Die ist ident mit dem Froschweg der großen Tour.

Nach Möglichkeit bieten wir zusätzlich eine kürzere Variante mit weniger Höhenmetern an. Von Kaumberg fahren alle Gruppen mit dem Autobus nach Hainfeld zum verdienten Ganslessen beim Landgasthof Schüller, dem ehemaligen Gemeindegastwirt von Brunn, und werden dort den Wandertag ausklingen lassen. Danach treten wir die Heimfahrt an.

Achtung. Anmeldung bis spätestens 20. Oktober 2022 notwendig !

„Naturfreundepunsch“

TERMIN:

Freitag, 02. Dezember 2022

ORT:

Naturfreundeheim, Ferdinand Hanuschgasse

UHRZEIT:

17.00 Uhr



Wir bieten
hausgemachten Punsch
nach Großmutter's
Rezept.

Der Reingewinn wird
für unsere Aktivitäten
verwendet.

Die Naturfreunde Brunn
am Gebirge freuen sich
auf Ihren Besuch.

**Es ist absolut nicht wichtig
wie viele Berge du
besteigst oder wie hoch
dein Berg ist, sondern ob
du die Schönheit sehen
kannst.**

Berg frei!



„In die Christkindlstadt Steyr“

TERMIN:	Samstag, 10. Dezember 2022
TREFFPUNKT:	Brunn Haltestelle bei Kirche
ABFAHRT:	9.00 Uhr
KILOMETER:	8 km
HÖHENMETER:	150 m
GEHZEIT:	ca. 3 - 3,5 Stunden
GESAMTDAUER:	9.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr
GESAMTLEITUNG:	Alois Lick



Alte, oft nur regionale Bräuche und Traditionen werden hier liebevoll gepflegt und bringen Gäste zum Staunen.

Falls er angeboten wird, kann auch am Christkindlwandertag der Naturfreunde Steyr teilgenommen werden.

Die Wanderung:

Wir starten die Tour beim Jugend- und Kulturzentrum am Tabor Industriestraße 7 und folgen den als Markierung dienenden IVV Bändern und Tafeln. Der Weg führt uns durch das Schnallentor zur Michaelerkirche und durch den Wehgraben sowie durch die Fabriksgasse und die Unterhimmler Au nach Christkindl. Zurück führt uns dann der Weg vorbei am Museumsbahnhof der Steyrtalbahn, Jägergrippe, Schloss Lamberg und durch das Schnallentor zum Ausgangspunkt zurück.

Die Wanderung kann auch auf die längere markierte Strecke (13 km) ausgedehnt werden.

Eine kürzere Variante:

Nach Besichtigung der Altstadt besteht die Möglichkeit, mit einem alten (schöner Oldtimer) Postautobus (Kosten € 4,-) vom Stadtplatz nach Christkindl hinaufzufahren und auch wieder zurück. Aber auch die Rückwanderung von Christkindl (ca. 4 km) meist bergab ist sicher schön und machbar.

Versicherungsschutz für Mitglieder

Weltweite Unfallversicherung mit Bergungs- und Rückholkosten

Das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice gewährt allen Naturfreunde-Mitgliedern Versicherungsschutz bei Freizeitunfällen mit Leistungen aus den Bereichen Bergung, Rückholung und dauernde Invalidität.

Automatisch versichert ist jedes Naturfreunde-Mitglied, das seinen Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr bezahlt hat.

Bei Bergungs- und Rückholkosten gilt der Versicherungsschutz auch bei akuten medizinischen Notfällen, wie z.B. bei Herzinfarkt, Schlaganfall oder Kreislaufschwäche. Hinsichtlich eines Rücktransportes in diesen Fällen entscheidet die vom Versicherer beauftragte Organisation (z.B. Tyrol Air Ambulanz). Die vom Versicherer bezeichnete Organisation entscheidet im Bezug auf die medizinische Notwendigkeit der Durchführung einer Rückholung und führt diese durch.

Das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice ist weltweit gültig. Es bezieht sich auf Unfälle bei Vereinsaktivitäten oder bei privater Sportausübung.

Als mitversichert gelten auch Erfrierungen, Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene Frühsommer-Meningoencephalitis, sowie Unfälle des Versicherten als Fluggast. Unfälle bei der Benützung von Kraftfahrzeugen, zu und von Veranstaltungen der Naturfreunde, sowie auf dem Weg zu und von einer sportlichen Betätigung, sind ebenfalls versichert. Der Versicherer für das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice ist die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group.

Versicherungssummen für Bergungs- und Rückholkosten:

bis zu EUR 30.000,- pro Person.

Dauernde Invalidität:

(ab 25% Invaliditätsgrad) bis zu EUR 30.000,-

Vom Versicherungsschutz ausgenommen sind, z.B.: Arbeitsunfälle, Unfälle im Wohnbereich, Flugsportarten, wie z.B. Paragleiten, Fallschirmspringen, sowie die Ausübung von Motorsportarten aller Art sowie Arzt-, Spitals- und Heilkosten

Bitte beachten Sie, dass Hubschrauberbergungen, Bergrettungseinsätze und Bergungen von Pistendiensten nach Freizeitunfällen von den Krankenkassen nicht bezahlt werden.

Deshalb ist es wichtig Mitglied zu sein, denn mit uns sind Sie kostengünstig gut versichert!

Mitgliederwerbung

Der Vorstand der Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, ersucht Sie, in Ihrem Bekanntenkreis für die Naturfreunde zu werben.

Insbesondere die im Mitgliedsbeitrag inkludierte Unfallversicherung mit den Bergungs- und Rückholkosten spricht für einen Beitritt.

Mit der Werbung eines neuen Mitgliedes für die Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, erhalten sowohl der Werber als auch das neue Mitglied einen Gutschein für eine kostenlose Busfahrt für eine Wanderung in diesem Wanderheft.

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2022 betragen:

Vollmitglied: € 52,00

Ermäßigter Beitrag: € 32,50

(Für das 2. Mitglied in einer Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr, AusgleichzulagenempfängerInnen)

Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre: € 21,00

Familienmitgliedschaft: € 93,50

(Voraussetzung: in einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mind. 3 Personen. Bei StudentInnen Nachweis des Studiums bis zum 27. Lebensjahr).

Familienbeitrag für Alleinerziehende: € 63,00

(Voraussetzung: Ein Erwachsener mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr (StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr), die an einer Wohnadresse gemeldet sind.

Auf der nächsten Seite ist eine Beitrittserklärung aufgedruckt.
Bei Interesse kontaktieren Sie uns.

Ich werde Mitglied bei den Naturfreunden

PERSÖNLICHE DATEN

..... Vorname Titel
..... Zuname Geburtsdatum
..... Straße	
..... PLZ Ort
..... E-Mail Telefonnummer

FAMILIENANGEHÖRIGE

..... Vorname der Partnerin/des Partners Geburtsdatum
..... Vorname des Kindes Geburtsdatum
..... Vorname des Kindes Geburtsdatum

..... Mitgliedsnummer des Werbers Datum Unterschrift*
---	----------------	------------------------

Bei Kindern unter 16 Jahren ist die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten notwendig. Die elektronische Verarbeitung der Daten dieser Beitrittserklärung erfolgt bei den Naturfreunden Österreich im Sinne der Naturfreunde-Statuten. Sie erreichen unseren Datenschutzverantwortlichen und weitere Informationen zur Datenverarbeitung unter www.naturfreunde.at/datenschutz. Die Mitgliedschaft wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Zur Beendigung der Mitgliedschaft ist es notwendig, bis zum 30. Sept. des laufenden Jahres mit Wirksamkeit für das folgende Beitragsjahr, schriftlich zu kündigen.

Unsere Kooperationspartner

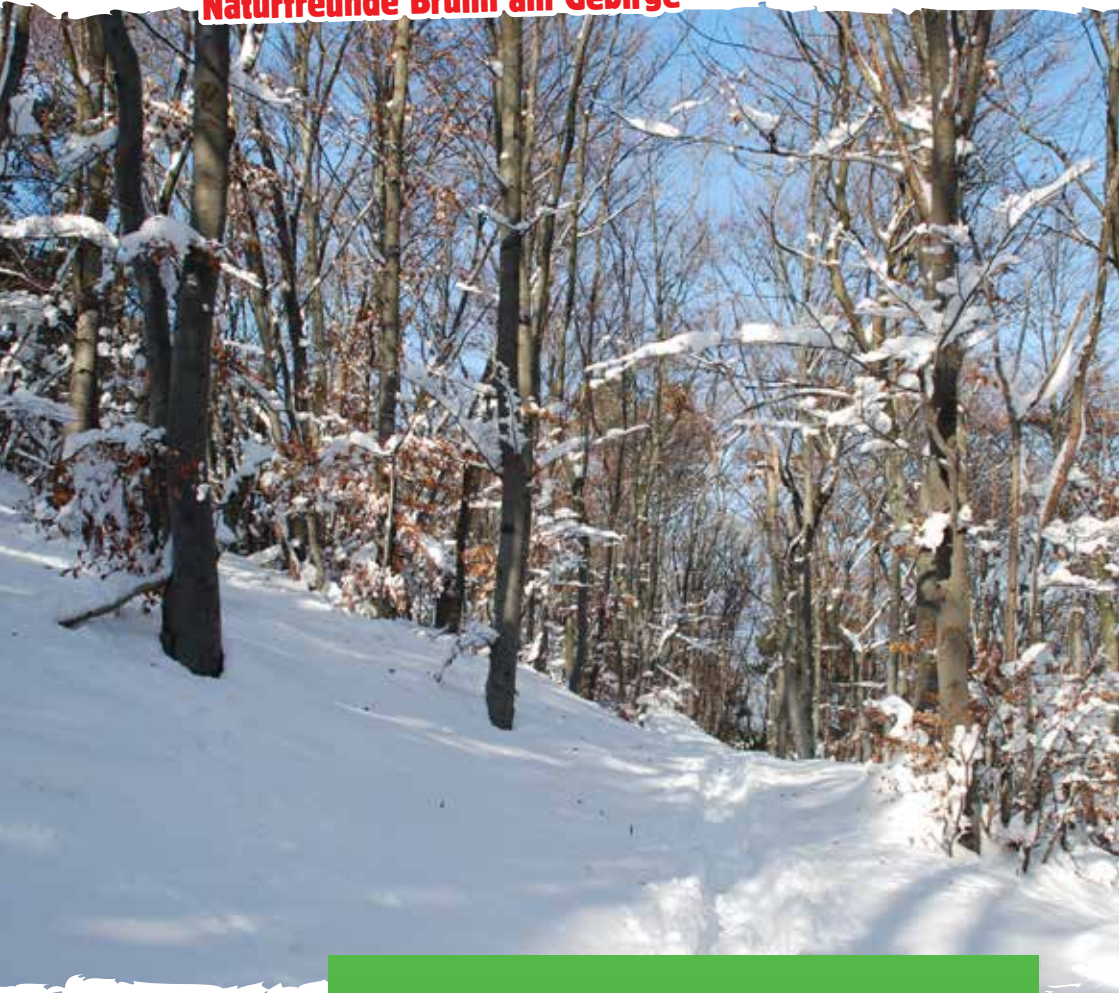


WO DER SPORT DIE NR. 1 IST



Natur erleben

Naturfreunde Brun am Gebirge



**BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR
BERG FREI**